

NINE ELEVEN

11. September

1973



Der Kampf um Chile

Ein Nachmittag mit historischen und aktuellen Filmen, mit Live-Musik und Literatur, Berichten, Debatten und Gesprächen, Info-Bücher- & DVD-Tisch, Empanadas und anderem Essen & Trinken.

Verein zur Förderung der interkulturellen Lesekultur und Medienkompetenz e.V. im Taranta Babu in Kooperation mit
Die Linke Kreisverband Dortmund • Linksjugend
[solid] Dortmund • Redaktion LabourNet Germany
SALZ Bildungskreis Dortmund

11. 9. 14.00 Kulturhaus Taranta Babu
44137 Dortmund • Humboldtstr. Ecke Amalienstr.

druckwerk  www.druckwerk.info



Salvador Allende



Violetta Parra



Pablo Neruda

Wenn im September 2011 der vielen Opfer der Anschläge vom 11.9.2001 gedacht wird, uns die Bilder der Anschläge in jedem Fernsehkanal begegnen und tagelang in allen Medien über Verschwörungstheorien spekuliert wird, ist ein anderer 11.9. den Medien keine Nachricht wert.

Er wird in unserer heutigen kapitalistischen Weltordnung gewollt verdrängt. Die Rede ist vom 11.9.1973, an dem in Chile die rechtmäßig gewählte sozialistische Regierung unter Salvador Allende durch das Militär weggeputscht wurde. Auch dieser 11.9. endete mit von Flugzeugen zerstörten Regierungshäuden: der Moneda in Santiago de Chile. Der Putsch beendete das Projekt eines chilenischen Sozialismus, und er war gleichzeitig der Beginn einer äußerst systematisch vorgehenden und blutigen Diktatur. Der Putsch war aber vor allem die Voraussetzung für das erste neoliberale Laboratorium der von Milton Friedmann ausgebildeten „Chicago-boys“, die mit Hilfe des Diktators General Pinochet und des sich neu formierenden Kapitals das ganze Programm ihrer Doktrin durchsetzen konnten: Privatisierung der Sozialsysteme und öffentlichen Dienstleistungen, der Bildung, Deregulierung sowie die Zerschlagung von Arbeiter- und Landarbeitergewerkschaften.



Victor Jara



Carmen Castillo

Im LAIKA-Verlag zum Thema: Die Bibliothek des Widerstands

Die Schlacht um Chile

Preis: 29,90 Euro 304 Seiten

Die Schlacht um Chile begann nicht erst mit der Wahl Salvador Allendes im Jahr 1970. Bereits seit 1963 führte die CIA verdeckte Operationen durch, um eine Präsidentschaft Allendes zu verhindern. Die Geheimdienstaktionen sollten die Linksparteien destabilisieren, etwa mittels einer Beeinflussung der Medien. Allende wurde dennoch gewählt. In der Folge versuchten die USA und ihre chilenischen Verbündeten, einen Militärputsch zu initiieren – letztlich mit Erfolg.

Zum Band gehören die drei Filme von Schlacht um Chile: Der Aufstand der Bourgeoisie. Der Putsch. Die Macht des Volkes.

Diese drei Filme werden in der Filmgeschichte zu den 10 besten politischen Filmen des vergangenen Jahrhunderts gezählt.



LAIKA Verlag

www.laika-verlag.de

MIR - Die Revolutionäre Linke Chiles

Preis: 19,90 Euro 176 Seiten

Die „Bewegung der revolutionären Linken“ (Movimiento Izquierda Revolucionaria – MIR) wurde 1965 im chilenischen Concepción gegründet. MIR wurde innerhalb von wenigen Monaten zur bestimmenden linksradikalen Organisation des Landes. Ihre soziale Basis war neben Studierenden vor allem das städtische Subproletariat und die verarmten Landarbeiter der Hochebenen.

Zu jedem LAIKA-Mediabook gehört eine DVD im hinteren Buchdeckel mit einer filmischen Ergänzung zu den Texten – diesmal mit einem aktuellen Film über die MIR.

